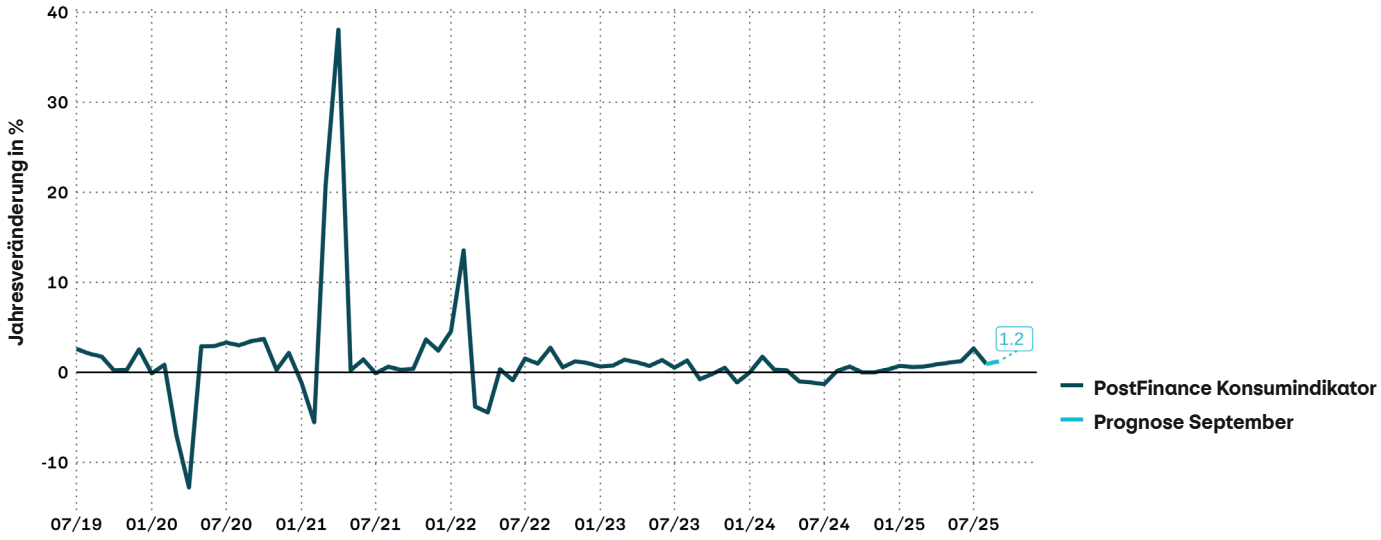
PostFinance Konsumindikator
Oktober 2025

Schweizer Bevölkerung bleibt ausgabefreudig

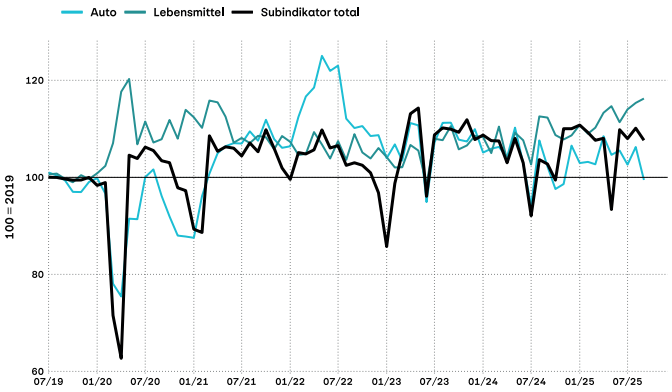
Trotz der anhaltenden Sorgen um das schwierige Wirtschaftsumfeld zeigen sich die Schweizer Haushalte weiterhin konsumfreudig. Die massiven US-Zölle auf Schweizer Exportgüter sowie die wirtschaftliche Schwäche in wichtigen Handelspartnerländern in Europa und China belasten zwar die Konjunkturaussichten, doch im Ausgabeverhalten ist davon bislang wenig zu spüren. Laut dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Ausgaben im September um 1,2 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Da viele Konsumgüter aktuell günstiger sind als noch vor einem Jahr, fällt das Wachstum real sogar noch ausgeprägter aus.

PostFinance Konsumindikator



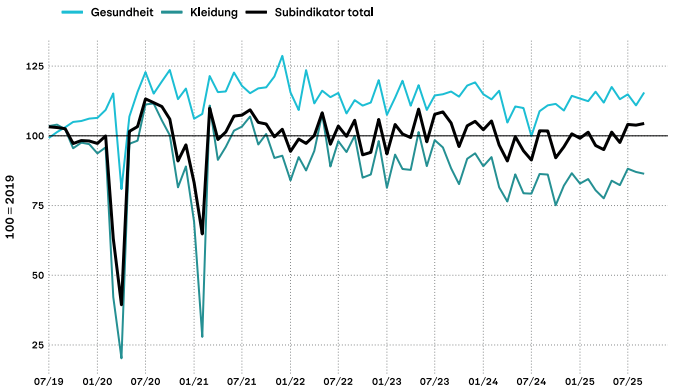
Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

Subindikator «Alltag & Haushalt»



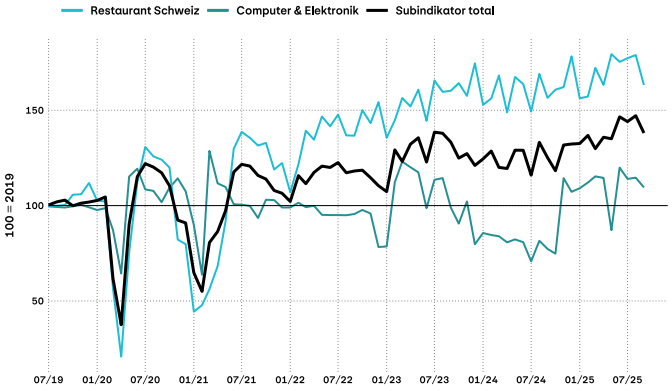
Die Ausgaben für alltägliche Güter und Dienstleistungen haben im September leicht abgenommen. Insbesondere für Autowartung und -käufe wurde weniger ausgegeben, während die Lebensmittelausgaben zulegten.

Subindikator «Beauty & Wellness»



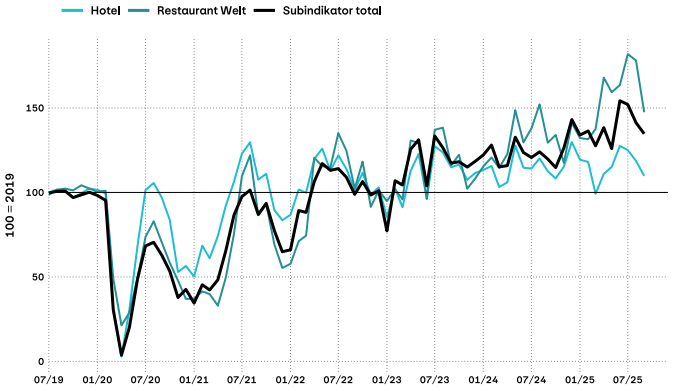
Im Bereich «Beauty & Wellness» blieben die Ausgaben in den letzten drei Monaten praktisch unverändert. Ein leichter Anstieg bei Gesundheitsbehandlungen wurde durch rückläufige Bekleidungskäufe ausgeglichen.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Sowohl für Computer- und Elektronikartikel als auch für Restaurantbesuche wurde im September spürbar weniger ausgegeben. Dennoch bleibt die Ausgabebereitschaft für Freizeitgüter und -aktivitäten trotz des jüngsten Rückgangs auf sehr hohem Niveau.

Subindikator «Reisen»



Die Reiseausgaben waren im September zum dritten Mal in Folge rückläufig. Verantwortlich dafür waren insbesondere geringere Ausgaben für Hotelübernachtungen und Restaurantbesuche im Ausland.

Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung

460.302 de 10.2025 | © PostFinance AG